



Zürich, 20. August 2005

PROTOKOLL DER 26. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

vom 8.4.2005 im Restaurant Landhaus, Bülach

Anwesend:	Neumitglieder:	2
	Ehrenmitglieder:	0
	Passivmitglieder:	1
	Aktivmitglieder:	21

Abstimmung: absolutes Mehr vor den Neuwahlen in Trakt. 9 = 11
 absolutes Mehr nach den Neuwahlen in Trakt. 9 = 12

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Evelyn begrüßt alle Anwesenden und informiert über die Getränke und die Tischdekorationen, der Vorstand ist vollzählig.

Es werden Susanne Mädrich und Geri Frei als Stimmenzähler bestimmt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

3. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV vom 26.3.2004 wird ohne Änderungen genehmigt.

4. Abnahme des Jahresbericht des Präsidenten

BC Bülach 2004/2005

Das Jahr 2004 begann wie jedes Jahr mit dem Büli-Cup. Die Zahl der Teilnehmer in Bülach lässt sich sehen. Einmal mehr wieder hervorragend, das Buffet...., viele glückliche Spieler, der Einsatz von vielen BCB'lern und die Organisation. Hier ein Dank für alle, die jeweils für das Gelingen des Büli-Cups beitragen! Ich hoffe, dass der BüliCup in der kommenden Woche ebenso erfolgreich wird.

Im August feierte der BCB im Schützenhaus oberhalb Höri sein 25-jähriges Bestehen. Eingeladen sind sämtliche ehemaligen und heute aktiven Badmintonspieler. Es treffen sich schliesslich ca. 40 Leute in der gemütlichen Hütte, bzw. vor der Hütte. Die Zeit vergeht mit diskutieren, essen, spielen. Manche sitzen noch bis spät in die Nacht hinein (.....man bemerke: v.a. die ehemaligen BCB'lern). Schade ist eigentlich nur, dass sich die aktiven Spieler nur in der Minderheit blicken liessen.

Wie jedes Jahr trifft man sich im August im Trainingslager in Einsiedeln. Und wie jedes Jahr wird es super Woche. Das liegt nicht nur an der Gelegenheit 24-h am Tag Badminton spielen zu können, sondern auch an der tollen Stimmung und dem guten Essen. Ein Dank an Beeke, die das Lager wieder jedes Jahr so gut organisiert.

Training: Im Laufe der Saison wird entschieden ein effizienteres NatiB-Training einzuführen. Neu wird zweimal die Woche 2.5 h nur trainiert. Aber auch in den anderen Mannschaften wird trainiert.....das Resultat lässt sich Ende Saison für den ganzen BCB blicken! Die Resultate werden nachher vom Spielleiter vorgestellt. Ich möchte

an dieser Stelle allen Trainern für ihren Einsatz danken. Paul wird uns leider das nächste Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen, da er sich in Zukunft wieder mehr dem eigenen Training und seiner Familien widmen möchte. Ganz herzlichen Dank für deinen Einsatz Paul, wir werden das Training sicher vermissen.
Auch erfreulich ist, dass wir immer wieder Zugänge von Plauschspielerinnen haben, die sich bei uns wohl fühlen und mit Spass mittrainieren. Ebenso sind die Hallen von 7 bis 8 immer noch gefüllt mit Junioren.

In der Saison 04/05 wagen einige BCB ler den entscheidenden Schritt. Der Ideenreichtum des BCB's kommt fast an die Grenzen, da wir die vielen Hochzeitspaar speziell beglückwünschen möchten. Mi, Sandy und Luk haben geheiratet.

2004 hat der BCB auch eine Zuwachs in der Jungmannschaft bekommen, na ja, bis jetzt ist es leider noch zu früh für den Badmintonschläger, aber das kann ja noch kommen. Nina von Paul&Helle kommt auf die Welt, einige Monate später werden Regula und Michi Eltern von Fiona und wenig später wird Severin von Sandy und Dave geboren.

Jedes Jahr stellt sich im BCB die Frage: wie wird es weitergehen. Unseren ständigen Diskussionen über Finanzen, Organisation von InterClub, fehlende Spieler oder Überschuss an weiblichen Spielern, zeigt, dass es noch einiges zu tun gibt.

Vor allem ist es uns wichtig, dass wir unseren Mitgliedern auf allen Trainingsstufen etwas bieten können. Und nicht zu letzt auch unseren Junioren einen attraktiven Club bieten können.

Zur Zeit liegt etwas eine schwarze Wolke über dem BCB. Wie jedes Jahr fehlen uns Herren in allen Ligen, besonders betroffen ist die Nati B. Wir vom Vorstand versuchen seit langem diese Lücken aufzufüllen, wir sind aber auch auf die Hilfe von euch angewiesen. Bitte helft uns aktiv mit, den Spieler-Stand im BC Bülach wieder auf einen unseren Mannschaften entsprechende Zahl zu erhöhen.

Der Bericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt.

5. ABNAHME DES JAHRESBERICHT DES SPIELLEITERS

Nati B

Der Saisonstart verlief stark. Die erste Partie konnte mit 5:3 gewonnen werden. Nach der letzten Saison wusste man jedoch, dass dies nicht viel zu bedeuten hat.

So kam es wie es kommen musste. Die nächsten beiden Partien 7:1 gegen Gebenstorf (Rang 4 im Schlussklassement) und 8: 0 gegen Basel (Rang 2 im Schlussklassement) wurden verloren und gegen das Schlusslicht Viteturum resultierte nur ein 4:4 Unentschieden. Nach vier gespielten Runden befand man sich wie zu Ende der letzten Saison auf dem 9 und somit dem zweitletzten Platz. Die 1. Mannschaft konnte sich in der folge jedoch steigern und kämpften sich durch Siege gegen Zug und Uzwil auf den 6. Rang vor.

Der Verlauf der restlichen Saison ist schnell erzählt. Die Mannschaft etablierte sich im Mittelfeld der Nationalliga B und beendete die Saison auf dem 6. Platz.

Fazit: Es kann sicher von einer guten Saison gesprochen werden. Im Vergleich zum letzten Jahr wurden insgesamt 10 Punkte mehr ergattert, es wurden wesentlich weniger Spiele im dritten Satz verloren und zu guter Letzt platzierte man sich um drei Ränge besser als noch ein Jahr zuvor. Diese Leistungssteigerung muss diesem Team sehr stark angerechnet werden, da die Mannschaft sich zur letzten Saison nur sehr gering verändert hat. Für Mi und Andrea gab Peter und Claudia ihr Comeback in der Nati B.

1. Liga

Ein schwacher Saisonstart erwischte die zweite Mannschaft des BC Bülachs. Aus den ersten vier Spielen konnte nur gerade eine Partie gewonnen und vier Punkte erspielt werden.

Auch der weitere Verlauf der Saison lief nicht wirklich für Franzi, Susanne, Beeke, Beni, Michi und Ramon. Mit dem angesammelten Frust im Bauch gewann unsere zweite Mannschaft das nächste Spiel und schlug den BC Vital vernichtend mit 6:1. Wer jedoch glaubt, dass dies der Startschuss in eine unglaubliche Siegesserie war, sah sich getäuscht. Nach neun gespielten Runden fand man sich in der Tabelle auf dem 7 Rang wieder! Das Team konnte sich jedoch gegen Ende der Saison noch steigern und kämpfte sich noch auf den 5. Schlussrang vor. Es

wäre sicher noch ein bisschen mehr möglich gewesen, da das zweit platzierte Team aus Zollikon (mit unseren Leihgaben Sabi und Evelyn) nur zwei Punkte mehr auf ihrem Konto haben.

Fazit: Es war sicher keine einfache Saison für diese Mannschaft. Das Team wurde völlig neu formiert und musste sich erst finden. Dazu kam, dass zu Beginn der Saison nicht alle Spieler Topfit waren.

2. Liga

Auch für unsere dritte Mannschaft begann die Saison mit einer Niederlage. Da es sich beim Gegner um den BC Trogen-Speicher, diese Mannschaft beendete die Saison auf dem 2. Schlussrang, handelte, kann nach dieser Niederlage sicher nicht von einem Fehlstart gesprochen werden.

Dies unterstrichen auch die folgenden Resultate. Aus den folgenden 13 Partien wurden neuen gewonnen und aus lediglich zwei Spielen resultierten keine Punkte. Eigentlich müsste man mit einer solchen Bilanz die Saison auf dem ersten, mindestens jedoch auf dem zweiten Platz beenden. Da man jedoch nur aus einer Partie das Maximum an Punkten erspielte, reichte es nur für Platz drei.

Fazit: Man kann sicher von einer guten Saison sprechen! Die Schlussklassierung aus der letzten Saison wurde egalisiert. Ein fader Nachgeschmack bleibt jedoch! Mit dieser Mannschaft und drei ehemaligen Nati B-Spielern hätte mehr erreicht werden können.

3. Liga

Der Saisonstart verlief auch für die Mannschaft in der dritten Liga nicht rosig. Die ersten beiden Partien wurden jeweils mit 4:3 verloren.

Diese Serie konnte im dritten Spiel jedoch mit einem 6:1 Erfolg gegen Effretikon unterbrochen werden. Leider war es kein Sieg für die vierte Mannschaft, da bei dieser Begegnung lediglich zwei Spieler aus jener Mannschaft auf dem Matchblatt aufgeführt waren. Der weiter Verlauf der Saison gleicht einer Berg und Tal fahrt. Gegen das Schlusslicht Schaffhausen unterlag man mit 5:2 und gegen den Zweiten der Gruppe konnte eine 5:2 Sieg gefeiert werden. Trotz eines 6:1 Sieges gegen den Tabellenersten (Dieser ist in Bestbesetzung angetreten!) zum Abschluss der Saison erreichten wir am Ende der Saison nur den 6. Schlussrang. Hätten wir während der Saison jedoch zwei Punkte mehr erspielt, wäre sogar der dritte Platz möglich gewesen.

Fazit: Mit dieser Saison kann man sicher zufrieden sein. Da unser Team nur aus drei Herren sowie drei Damen bestand – zwei waren beim Saisonstart schwanger – bestand, hatten wir mehr als nur einmal Probleme eine vollständige Mannschaft zu stellen. Gegen Ende der Saison normalisierte sich dieser Zustand und es kam eine gewisse Konstanz auf. Eventuell wäre die Saison etwas besser verlaufen, wenn wir diese Konstanz während der ganzen Saison gehabt hätten.

4. Liga

Die fünfte Mannschaft spielte eine gute Saison. Am Ende der Saison stand man mit 14 Punkten aus 12 Spielen zu buche. Leider reichte diese Leistung wie im letzten Jahr nur zu Rang 6. Dieser sechste Platz muss jedoch höher eingestuft werden. In der Saison 2003/2004 gewann man lediglich 8 Punkte und drei stammen aus einem Forfait-Sieg!

Insgesamt gewann der BC Bülach 5 vier Spiele, gegen Stäfa sogar mit 6:1! Erstaunlich an diesem Sieg ist die Tatsache, dass man das Heimspiel gegen den gleichen Gegner mit 7:0 verloren hatte.

Fazit: Mit der gebotenen Leistung kann unsere fünfte Mannschaft sicher zufrieden sein. In den Disziplinen Herren- und Damendoppels konnten sie überzeugen. Insgesamt wurden von 24 Partien 14 Spiele gewonnen (DD 8 Siege, HD 6 Siege)

6. Abnahme der Kontrollstelle

Die Kontrollstelle Christoph Schmocke und Peter Stamm haben die Bücher geprüft und diese für korrekt, genau und gut geführt befunden und empfehlen eine Annahme.

Der Bericht der Kontrollstelle wird angenommen.

7. Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 04 wird einstimmig angenommen.

8. Déchargeerteilung an den Vorstand.

Dem Vorstand wird die Décharge einstimmig erteilt.

9. Mutationen, Aufnahme von Neumitgliedern und Austritte

Neuaufnahmen 16 Austritte 8

d. h. neu 71 Aktivmitglieder 26 Passivmitglieder

Die Neumitglieder werden mit Applaus aufgenommen.

10. Abnahme des Budgets 2006 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2006 für

a)	Aktivmitglieder	unverändert	sFr.	315.00
b)	Junioren	unverändert	sFr.	195.00
c)	Jugendliche	unverändert	sFr.	140.00

Das Budget wie auch die unveränderten Mitgliederbeiträge werden, mit 24 Ja-Stimmen angenommen. Zum Budget werden keine Fragen gestellt.

11. Wahlen

- a) PräsidentIn Evelyn wird einstimmig wiedergewählt.
 - b) SpielleiterIn vakant
 - c) Übriger Vorstand wird mit Applaus bestätigt.
 - d) Kontrollstelle Peter Stamm wird das Amt der Kontrollstelle für das nächste Jahr nochmals übernehmen, neu meldet sich Uschi Meister. Beide werden mit Applaus als Kontrollstelle gewählt.

12. Statutenänderungen

Zur Haftungsbeschränkung müssen die Statuten entsprechend geändert werden, sodass ein BCB Mitglied nicht mit seinem Privatvermögen sondern nur mit dem BCB-Vermögen haftet. Sandy Zuber wird, wenn der Wortlaut korrekt erarbeitet ist, die Statuten (1.4. Haftbarkeit) in diesem Sinne ändern. Ihr Vorhaben wurde mit 24 Stimmen gutgeheissen.

1.4. Haftbarkeit

alt: Für die Verbindlichkeiten des BCB haftet nur dessen Vermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

neu:

Der BCB haftet nur mit seinem eigenen Vermögen. Die persönliche Haftung der Vorstands- und Vereinsmitglieder für die Verpflichtungen des BCB ist ausgeschlossen. Der jährliche Mitgliederbeitrag ist im Anhang zu den Statuten aufgeführt.

13. Anträge der Mitglieder

Sandy schlägt vor, dass AS 30 Shuttles in einer Testphase ausprobiert werden und falls i.o., diese im Training eingesetzt werden, da diese günstiger sind.

14. Verschiedenes:

Evelyn informiert, dass Christoph Baggenstoss aus beruflichen Gründen ab sofort das Amt des Spielleiters abgibt, wie auch Marco Affolter - ebenfalls aus Zeitgründen - das Amt des Materialwartes abgeben möchte, sobald ein Ersatz für ihn gefunden ist.

Wir danken ihnen für ihren geleisteten Einsatz im Vorstand.

Aus diesem Grund braucht der Vorstand noch Verstärkung ! Soweit bekannt, wäre Andrea Vögli bereit, einen grossen Teil der Arbeit vom Spielleiter zu übernehmen, jedoch möchte sie nicht im Vorstand mitwirken. Somit wird noch jemand gesucht, der Interesse hat, Andrea im Vorstand zu vertreten und an den Vorstandssitzungen dabei zu sein.

Jean-Claud Perenod wird zum Ehrenmitglied im BCB ernannt.

Evelyn dankt den Trainern für das gute Training im vergangenen Jahr und informiert über Pläne, einen externen Trainer zu engagieren, um einen Anreiz für unsere Nati B Mannschaft zu schaffen, wo wir - wie schon seit einigen Jahren – zu wenig Herren haben.

Evelyn informiert, dass der Bülicup dank dem Einsatz der vielen Helfern ein Erfolg war. Sie unterstreicht die Wichtigkeit dieses Anlasses für den Badminton-Sport und für die Clubfinanzen.

Im Untergeschoss ist die Kegelbahn gemietet um nach dem offiziellen Teil noch das gemütliche Zusammensein zu geniessen!

Präsidentin

Aktuar

Evelyn Sonderer

Michael Wiedenmann